

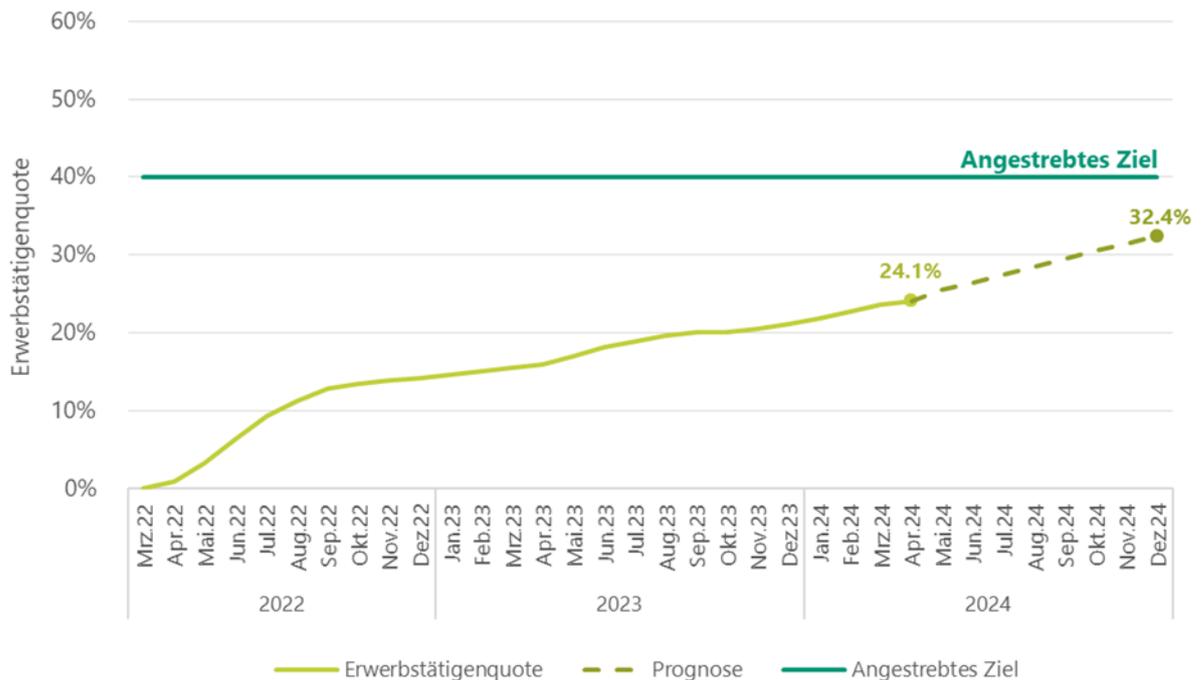


Factsheet: Daten zu Erwerb und Arbeitsintegration Status S

Entwicklung der Erwerbstätigenquote

Die Abbildung 1 zeigt, dass die Entwicklung der Erwerbstätigenquote seit Juni 2022 bis Ende März 2024 stetig gestiegen ist. Am 30. April 2024 hielten sich 39 499 Personen mit Schutzstatus im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 64 Jahren in der Schweiz auf. Gemäss wöchentlicher Erhebung des SEM lag die Erwerbstätigenquote der Personen mit Schutzstatus S bei 24%¹. Mittels eines Zeitreihen-Prognosemodells² lässt sich eine Erwerbstätigenquote per Ende 2024 von rund 32% errechnen. Der Bundesrat hat am 1. November 2023 entschieden, dass bis Ende 2024 eine Zielgrösse von 40% Erwerbstätigenquote anzustreben ist, weshalb das EJPD zusammen mit dem WBF zusätzliche Massnahmen zur Arbeitsintegration ergriffen hat.

Abbildung 1: Entwicklung der Erwerbstätigenquote von Personen mit Schutzstatus S (18-64) bis April 2024 und angestrebte Entwicklung bis Ende 2024



Basisdaten gemäss Asylstatistik: März 2022 bis April 2024

¹ Es handelt sich um «tagesaktuelle Zahlen», welche von den Ende Monat historisierten Werten gemäss Asylstatistik leicht abweichen können.

² Es handelt sich um ein einfaches Modell (ARIMA), das sich für Zeitreihen eignet, die einen eindeutigen Trend oder eine Saisonalität aufweisen, aber keine klare lineare Abhängigkeit von Vergangenheitswerten oder Prognosefehlern zeigen. Aufgrund der geringen Anzahl Beobachtungen (25 Monate) besteht eine grosse Unsicherheit bei den Prognosewerten.



Kohortenbetrachtung

Bei jenen Schutzsuchenden, die bereits in den ersten Monaten (März bis Juni 2022) in die Schweiz eingereist sind, betrug die Erwerbstätigenquote Ende 2023 bereits 27.5%. Sie ist bis Ende April 2024 weiter auf 32% angestiegen. Bei dieser früh eingereisten Kohorte dürfte die Erwerbstätigenquote per Ende 2024 gemäss dem Zeitreihen-Prognosemodell auf rund 39% ansteigen. Die Gruppe der Personen, welche zwischen März und Juni 2022 eingereist ist, umfasst rund zwei Drittel des Gesamtbestandes.

Vergleich mit vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen

Personen mit Schutzstatus S haben sich im Vergleich mit vorläufig Aufgenommenen und insbesondere anerkannten Flüchtlingen schneller in den Arbeitsmarkt integriert. Eine Erwerbstätigenquote von 40% wird bei vorläufig Aufgenommenen gemäss aktueller [Asylstatistik](#) erst im vierten Jahr, bei Flüchtlingen erst im siebten Jahr nach Einreise erreicht.

Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt

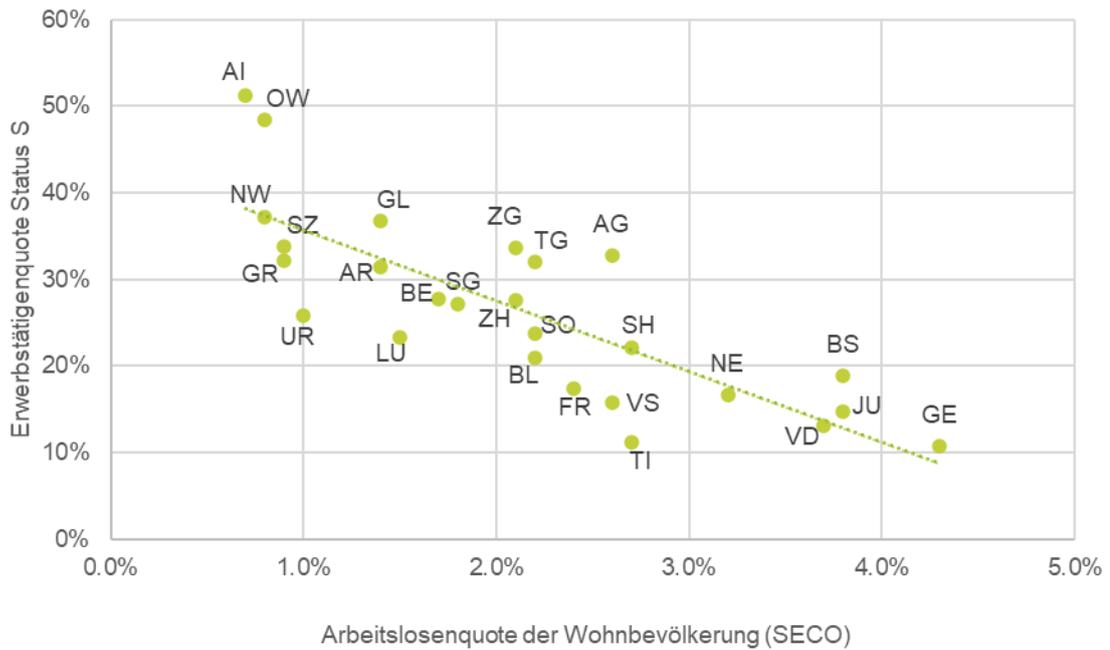
Es ist zu berücksichtigen, dass sich die Personen mit Schutzstatus – analog zu den vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen – in einem Integrationsprozess befinden. Die Vorbereitung zur Teilnahme am Erwerbsleben führt oftmals über Sprachkurse des Programms S. Jugendliche und junge Erwachsene nehmen häufig an Brückenangeboten teil, welche sie zu einer (Lehr-)Stelle oder über Mittelschulen zu einer tertiären Ausbildung befähigen.

Erhebungen der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren EDK und Swissuniversities zufolge befanden sich im Herbst 2023 über 3000 Personen in einer Ausbildung (Brückenangebot, Gymnasium, tertiäre Ausbildung). Darüber hinaus waren Ende März 2024 gemäss Seco 1'585 Personen bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) angemeldet. Gemäss einer Umfrage des SEM bei den Kantonen haben bis Frühling 2023 rund 26 500 Personen mit Schutzstatus S einen Sprachkurs besucht.

Kantonsvergleich

Die Statistiken des SEM zeigen, dass die Erwerbstätigenquote von Kanton zu stark variiert. In jenen Kantonen mit höherer Arbeitslosenquote ist die Erwerbstätigenquote von Personen mit Schutzstatus in der Regel tiefer. Dies weist darauf hin, dass die Arbeitsintegration stark von lokalen Faktoren, insbesondere der Situation auf dem Arbeitsmarkt, beeinflusst ist. Abbildung 2 zeigt eine Korrelation zwischen der Erwerbstätigenquote der Personen mit Status S und der Arbeitslosenquote der Wohnbevölkerung pro Kanton. Diese Zusammenhänge zeigen sich auf ähnliche Weise auch bei der Erwerbstätigenquote der vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen. Die kantonalen Unterschiede für diese Personen werden im [Monitoring zur Integrationsagenda](#) ausgewiesen.

Abbildung 2: Erwerbstätigenquote von Personen mit Schutzstatus S (18-64) im Verhältnis zur Arbeitslosenquote der Wohnbevölkerung (SECO) nach Kanton, 31.03.2024*



Quelle: SECO, 2023 / SEM - ZEMIS, 2024, Abbildung: SEM, 2024

*Hinweis: In den Kantonen AI, GL, NW, OW, UR bezieht sich die Abbildung auf weniger als 200 Personen im erwerbsfähigen Alter. Die Ergebnisse können entsprechend im Zeitverlauf stark variieren.

Weiterführende Informationen

Statistiken zu Erwerbssituation und arbeitsmarktrelevanten Daten im Zusammenhang mit Geflüchteten aus der Ukraine: [Statistiken \(admin.ch\)](#)

Aktuelle Asylstatistik: [Asylstatistik März 2024 \(admin.ch\)](#)

Monitoring vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlinge: [Erwerbssituation von vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen \(admin.ch\)](#) und [Ausbildungssituation junger vorläufig Aufgenommener und anerkannter Flüchtlinge \(admin.ch\)](#)